

Datum	Ort	Anlass
11.01.2019	Festhalle, Kressbronn a. B.	Neujahrsempfang 2019

Ehrungen am Neujahrsempfang 2019

I. Die Ehrungen

Die Gemeinde Kressbronn a. B. lebt vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Das Ehrenamt prägt die Gemeinde wie kaum ein anderer gesellschaftlicher Faktor. Alle, die in der Gemeinde auf welche Weise auch immer ehrenamtlich tätig sind, verdienen Lob, Anerkennung und Respekt. Es ist der Gemeinde immer wieder ein besonderes Anliegen gewesen, allen dafür ganz herzlich zu danken.

Die Gemeinde hat sich dazu entschieden, drei Ehrungen in aufsteigender Reihenfolge und Gewichtung zu vergeben: Für herausragende Leistungen vergibt die Gemeinde die goldene Ehrennadel, für besonders herausragende Leistungen die Bürgerplakette und für außergewöhnliche und weit überdurchschnittlich herausragende Leistungen wird das Ehrenbürgerrecht verliehen. Noch lebende Träger des Ehrenbürgerrechts sind derzeit Peter Keller und Gerhard Schaugg, die beide die Auszeichnungen für ihre Leistungen auf dem Gebiet der Kressbronner Kulturarbeit erhalten haben. Noch lebende Trägerinnen und Träger der Bürgerplakette sind Jutta Koch, Otti Meyer, Petra Sachs-Gleich, Bürgermeister a. D. Kurt Gröschl, Helmut Bernhard und Josef Günthör sowie die beiden erwähnten Ehrenbürger.

In nichtöffentlicher Sitzung hat sich der Gemeinderat Ende des Jahres 2018 wieder dazu entschieden, im Jahr 2019 verdiente Mitbürger zu ehren. Allen sei schon jetzt ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz gedankt.

II. Die Geehrten

1. Dieter Hirlinger

Dieter Hirlinger – oder kurz „Didi“ wie ihn alle nennen – ist am 5. Februar 1946 in Bad Saulgau geboren und in Nonnenhorn aufgewachsen. Er begann seine Turnerkarriere 1954 im TV-Wasserburg, später wechselte er zum Turnverein Kressbronn e. V. Er machte beim Turngau Oberschwaben 1964 den 1. Platz in der A-Jugend in der Disziplin Deutscher Zehnkampf (6 Geräte/4 Leichtathletik). 1971 bis 1976 war er jeweils Gaumeister mit dem 1. Platz im Kür-Sechskampf und im Olympischen 12-Kampf. 1974 gewann er bei der Württembergischen Meisterschaft im Deutschen Zehnkampf den 1. Platz in Biberach. Von 1975 bis 1976 war er Mitglied der Regionalliga-Kunstturnmannschaft KTV Stuttgart. 1982 gelang ihm mit der Mannschaft des TV Kressbronn der Aufstieg in die Württembergische Oberliga. 1984 folgte der 1. Platz bei der baden-württembergischen Senioren-Kunstturnmeisterschaft in Ulm und

der Turnfestsieg (1. Platz) im Wahl-Vierkampf. 1986 Turnfestsieg (1. Platz) beim Landesturnfest Friedrichshafen im Wahl-Vierkampf. 2002 Turnfestsieg (1. Platz) beim Deutschen Turnfest in Leipzig beim Wahl-Vierkampf. 2003 folgte der 1. Platz beim Wahl-Vierkampf im Rahmen des Turnfestes in Villingen-Schwenningen. 2013 Turnfestsieg (1. Platz) beim Deutschen Turnfest in Mannheim im Wahl-Vierkampf. 2014 Turnfestsieg (1. Platz) beim Landesturnfest in Freiburg im Wahl-Vierkampf. 2015 1. Platz bei der baden-württembergischen Senioren Kunstturnmeisterschaft in Heinriet. 2017 Turnfestsieg (1. Platz) beim Deutschen Turnfest in Berlin im Wahl-Dreikampf. Viele weitere Teilnahmen an Turnfesten und turnerischen Wettbewerben für den TV Kressbronn können hier nicht mehr erwähnt werden. Dieter Hirlinger repräsentierte über den Turnverein die Gemeinde mit höchstem sportlichem Ehrgeiz und holte auch viele Treppenplätze nach Kressbronn a. B. Seit 2007 engagiert sich Dieter Hirlinger zudem als Trainer für die männliche Jugend der Abteilung Turnen im Turnverein. Mit viel Engagement und Geduld bringt er seinen Schützlingen das Turnen bei und turnt diesen auch gerne mal mit seinen inzwischen über 72 Jahren noch eine Übung vor. Bis heute gibt er sein großes Erfahrungswissen weiter und leistet wichtige und sehr gute Arbeit für den Verein und die Gemeinde. Inzwischen bekommt er dabei auch schon tatkräftige Hilfe von seinen ehemaligen Schützlingen Moritz Blank und Julian Rudert. Auch das Kressbronner Turner-Urgestein Hans Martin, bereits Träger der goldenen Ehrennadel, hilft immer wieder mit. Wir als Gemeinde sind sehr dankbar, dass eine wichtige Abteilung des Turnvereins, die eine lange Tradition hat und deren Leistungen schon immer weit über die Gemeinde hinaus bekannt waren, weitergeführt wird. Das verdanken wir unter anderem Dieter Hirlinger.

Für seine Verdienste um den Kressbronner Sport, speziell das Turnen, erhält Dieter Hirlinger deshalb die goldene Ehrennadel der Gemeinde Kressbronn a. B.

2. Hubert Mayer

Hubert Mayer ist am 16. März 1960 in Rubacker, einem Teilort vom Homberg, heute Deggenhausertal geboren und dort auch aufgewachsen. Er erlernte den Beruf eines Gärtners mit der Fachrichtung Zierpflanzenbau. 1978 wechselte er beruflich zum Bauhof der Gemeinde Kressbronn a. B. Im Jahr 2018 durfte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst feiern. Hubert Mayer wird heute aber nicht für seine Diensttätigkeit geehrt, sondern für sein ehrenamtliches Engagement.

1975 trat Hubert Mayer in das Jugendrotkreuz Deggenhausertal ein, 1980 dann der aktiven Bereitschaft des Ortsvereins Deggenhausertal. 1984 wechselte er zum Ortsverein Kressbronn e. V. Im Jahr 2020 wird er sein 40-jähriges Jubiläum im Deutschen Roten Kreuz feiern. 1980 wurde Hubert Mayer erstmals in Erster-Hilfe ausgebildet. Es folgte eine Sanitätsausbildung in der Zeit bei der Bundeswehr 1981. 1984 qualifizierte sich Hubert Mayer als Ausbilder in Erster-Hilfe für das Deutsche Rote Kreuz, 1997 als Sanitätsausbilder und 2000 als Ausbilder für Erste Hilfe am Kind. Mit seinem beruflichen Wechsel zur Gemeinde Kressbronn a. B. 1982 und dem damit verbundenen Wohnortwechsel, trat er dem Ortsverein Kressbronn e. V. des Deutschen Roten Kreuzes bei. Dort leistet er mit einem nahezu unverzichtbaren Engagement seinen Dienst. Er ist aktives Mitglied der Bereitschaft, nimmt Sanitätsdienste wahr, gestaltet und

organisiert Dienstabende, organisiert kameradschaftliche Aktivitäten wie die Weihnachtsfeier. Hubert Mayer bildet seit Jahrzehnten in Erste Hilfe aus, er ist der einzige Ausbilder im Verein, der auch die Lizenz zur Ausbildung für Erste Hilfe am Kind besitzt. Außerdem ist seit Jahrzehnten als Ausbildungsleiter tätig. Früher fuhr er auch zur Unterstützung beim Rettungsdienst als Transportsanitäter oder wirkte bei der Unterstützungsgruppe Feuerwehr mit. Hubert Mayer gehörte 2001 zu den Gründern der Helfer vor Ort (First Responder) und leitete diese bis zu seinem Ausscheiden 2010. Ganz besonders hervorzuheben ist jedoch sein Einsatz für die Blutspendeaktionen. Bis heute organisiert er als Blutspendebeauftragter die Blutspende-Termine in Kressbronn a. B. Seinem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass auch unsere Gemeinde an den Blutspendeaktionen mitwirkt und damit zur Volksgesundheit beiträgt. Das ehrenamtliche Engagement von Hubert Mayer wirkt deshalb über den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes hinaus und kommt der gesamten Gemeinde zugute.

In diesem Zusammenhang ist es mir ein Anliegen, an dieser Stelle an alle übrigen ehrenamtlichen Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, besonders im Ortsverein Kressbronn e. V., die im Sanitätsdienst, an Blutspendeaktionen, in der Ausbildung oder als First Responder mitwirken, ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement zu richten.

Eine Sache hat uns beim Beschluss der Ehrung für Hubert Mayer dann doch beschäftigt: Ist es vertretbar, einem stolzen Badener eine württembergische Ehrung zu verleihen? Da Hubert Mayer erfolgreiches Beispiel württembergischer Integrationsbemühungen ist, machen wir hier eine Ausnahme.

Für seinen Einsatz für den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und seine Verdienste um die Gesundheitsfürsorge der Gemeinde erhält Hubert Mayer die goldene Ehrennadel der Gemeinde Kressbronn a. B.

3. Dr. Karl Hornstein

Dr. Karl Hornstein ist am 16. April 1955 in Hüttmannsberg (Kressbronn a. B.) geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur am Bodensee-Gymnasium in Lindau studierte er Rechtswissenschaft an der Universität Konstanz und erwarb 1986 auch den akademischen Grad eines doctor juris. Seit 1985 ist er als Anwalt zugelassen, arbeitete zunächst als freier Mitarbeiter und später dann als Partner für die Kanzlei Brugger & Kollegen in Friedrichshafen. Er spezialisierte sich auf die Rechtsgebiete Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Immobilien- und Grundstücksrecht, Landwirtschaftsrecht und Arzthaftungsrecht. Gerade im Mietrecht unterstützte er die Gemeinde durch sein Fachwissen. Zum Jahresende 2018 trat er in den verdienten Ruhestand ein.

Karl Hornstein ist ein im Ort bekannter und sehr engagierter Kressbronner. Zu seinen ehrenamtlichen Wirkungsfeldern gehörte vor allem der Ski-Club des TV Kressbronn e. V. 1976 trat er in das Kressbronner Ski-Lehr-Team ein. Von 1987 bis 1999 war er Abteilungsleiter des Ski-Clubs. Davor und danach wirkte er im Ausschuss des Skiclubs mit und war jahrelang für die Organisation des jährlichen Skiflohmarktes verantwortlich. Karl Hornstein organisierte für den

Ski-Club unter anderem auch Skiausfahrten nach Kanada und die jährlichen Säntis-Skiausfahrten zum Saisonende. Bei Bezirks-Ski-Rennen war er jahrelang als Rennleitung tätig.

Neben dem Ski-Club engagierte sich Karl Hornstein auch im Sportverein Kressbronn e. V. Bereits zum 1. August 1974 trat er dem Verein bei. Dort leitete er unter anderem von 2000 bis 2009 die AH-Abteilung. Auch sonst, stand Karl Hornstein dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite.

1989 wurde Dr. Karl Hornstein erstmals auf der Liste der Bürgerlichen Wählervereinigung (BWV) zum Gemeinderat gewählt. Er schied regulär zur Kommunalwahl 2014 auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. 2002 bis 2009 war er 2. Stellvertretender Bürgermeister, 2009 bis 2014 1. Stellvertretender Bürgermeister. In seiner Zeit als Gemeinderat war Dr. Karl Hornstein Mitglied im Verwaltungsausschuss, Partnerschaftsausschuss, Umlegungsausschuss „Berg-Mitte“ und „Schlupfenbuch“, Mitglied im Kindergartenausschuss und im Tourismusbeirat, er vertrat die Gemeinde zudem in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kressbronn a. B.-Langenargen und als Stellvertreter in der Degersee-Wasserversorgungsgruppe (der die Gemeinde heute nicht mehr angehört). Als Gemeinderat war Dr. Karl Hornstein stets ein fairer und verlässlicher Kollege. Besonders in rechtlichen Fragen wurde sein Rat sehr geschätzt. Er war ruhig und stets sachlich, brachte die Dinge auf den Punkt und argumentierte stets fundiert. Er legte immer viel Wert auf den Zusammenhalt des Gemeinderates, auch wenn man in sachlichen Fragen mal anderer Meinung war. Sein Wort hatte und hat auch heute noch Gewicht. Im Jahr 2009 wurde ihm die silberne Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 20 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat verliehen.

Seit 2014 steht Dr. Karl Hornstein als Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Kressbronn a. B. vor und setzt sich damit weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ein.

Für sein besonders herausragendes Engagement und für seine hervorragenden Leistungen zum Wohle der Gemeinde Kressbronn a. B. verleiht die Gemeinde Dr. Karl Hornstein die Bürgerplakette.